Veranstaltung:	**Verwaltungsgerichtsbarkeit - Erfahrungen und Praxisberichte in Tirol** - ein gemeinsamer Workshop der Tiroler Landesverwaltung, des Landesverwaltungsgerichts Tirol und des Instituts für Föderalismus
Referent/in:	Vorsitz: Univ. Prof. Dr. Peter Bußjäger, Institut für Föderalismus Mag. Robert Pollanz, Stadtmagistrat Innsbruck Mag. Bernhard Scharmer, Gemeindeamtsleiter Marktgemeinde Telfs Dr. Markus Maaß, Bezirkshauptmann von Landeck Mag. Bernhard Walser, Leiter der Abt. Agrargemeinschaften Dr. Christoph Purtscher, Präsident des LVwG Tirol Dr. Harald Neuschmid, BVwG, Leiter der Außenstelle Innsbruck Dr. Wolfgang Fasching, Richter des Verwaltungsgerichtshofes Dr. Markus Heis, Präsident der Tiroler Rechtsanwaltskammer
Datum:	Donnerstag, 21. Jänner 2016
Zeit:	13:30-18:00 Uhr, im Anschluss informeller Ausklang mit Buffet
Veranstaltungsort:	Innsbruck, Landhaus 1, Erdgeschoß, großer Saal, A066
Zielgruppe:	Bedienstete der Landesverwaltung, RichterInnen des Landesverwaltungsgerichts, Bedienstete der Gemeindeverwaltungen
Methode:	Vorträge, Diskussion
Schwerpunkte:	Im Jänner 2016 wird es die Verwaltungsgerichtsbarkeit schon zwei Jahre geben, die Übergangsphase ist vorbei, der „Normalbetrieb" läuft. Tirol hat die Einführung der Landesverwaltungsgerichtsbarkeit auch mit strukturellen Reformen verbunden. Berichte aus der Praxis sollen zeigen: Wie sind die Erfahrungen in den Gemeinden, in der Landesverwaltung, bei den Verwaltungsgerichten, beim Verwaltungsgerichtshof, bei den RechtsanwältInnen? Wie hat der Übergang auf die Verwaltungsgerichtsbarkeit funktioniert? Welche Auswirkungen des Systemwechsels lassen sich schon erkennen? Was hat sich positiv geändert, wo treten Probleme auf?
Seminarplätze:	100 Personen
Veranstaltungsnummer:	2015.65
	Über die Möglichkeit der Teilnahme verständigen wir Sie nach Anmeldeschluss
Kontakt:	innenrevision@tirol.gv.at